

	<p>Objekt: Drei Weißbiergläser und ein Schnapsglas (2. H. 19. Jh.)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Müncheberg, Lebuser Kreismuseum</p> <p>Inventarnummer: 2207</p>
--	---

Beschreibung

Drei zylindrische, farblose Gläser unterschiedlicher Größe mit Eisboden sowie ein kleines Glas mit gekehltm Schaft, jeweils mit einem aufgeschmolzenen, weißen Glasfaden am Mündungsrand.

Die drei großen, robusten Gläser mit ihrem charakteristischen, weißen Rand waren für Berliner Weißbier bestimmt und wurden auch als "Klauengläser" bezeichnet, einfach, weil man sie mit beiden Händen umgriff. Es handelt sich dabei um Produkte der Baruther Glashütte aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Schnapsglas stammt ebenfalls aus Baruth. Die zugehörige Karteikarte bezeichnet es als "Kümmelglas", also ein Glas für Kümmellikör, den man früher ähnlich dem bekannten Fruchtsirup aus Himbeere oder Waldmeister ebenfalls gerne als Zusatz in Berliner Weiße mischte.

Ehemals Lebuser Kreismuseum, Müncheberg. Seit 1945 verschollen.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Lachmann, Die gute Form, 2016, Abb. 137, S. 82; Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 60, S. 77; Dixel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 234, S. 211.

Grunddaten

Material/Technik: Glas / in Hilfsmodell geblasen, aufgelegter Milchglasfaden

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	Baruther Glashütte
	wo	Baruth/Mark
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Müncheberg

Schlagworte

- Berliner Weiße
- Bierglas
- Milchglas
- Milchglasfaden
- Verlostsache Märkische Sammlungen
- Zylinderform